



**1. Bürgerinformationsveranstaltung**  
**zur Umsiedlung von**  
**Morschenich**  
**am**  
**24.06.2009**



## **1) Begrüßung und Vorstellung**

**Dr. Dieter Porada**

**Vera Müller**

**Hubert Brück**

**Nicole Reiß**



- 1) Begrüßung und Vorstellung**
- 2) Ablauf des Braunkohlenplanverfahrens zur Umsiedlung von Morschenich**
  - 2.1) Einführung**
  - 2.2) Verfahrensablauf**
- 3) Standortfindungsprozess für “Neu-Morschenich“**
- 4) Ausblick**



## 2) Ablauf des Braunkohlenplanverfahrens zur Umsiedlung von Morschenich

### 2.1) Einführung

#### Anlass für die Informationsveranstaltung

- Verbindlicher Teilplan 12/1 Hambach
- Umsiedlung Morschenich wird aufgrund des Abbaufortschrittes erforderlich
- Die bergbauliche Inanspruchnahme erfolgt 2024
- 15 Jahre früher soll das Braunkohlenplanverfahren beginnen, damit die Planung und die eigentliche Umsiedlung in einem ausreichenden Zeitfenster durchgeführt werden können
- Am 24.04.2009 hat der Braunkohlenausschuss den Beschluss zur Erarbeitung eines Braunkohlenplanvorentwurfes gefasst



## 2.1) Einführung

### **Welche Ziele werden von uns in Zusammenarbeit mit Ihnen verfolgt?**

Zur Minimierung der Eingriffe in die Lebensverhältnisse der betroffenen Einwohner und Einwohnerinnen ist eine gemeinsame Umsiedlung anzustreben.

### **Was versteht man unter gemeinsamer Umsiedlung?**

Unter gemeinsamer Umsiedlung ist die Umsiedlung einer Ortschaft an einem gemeinsamen Standort innerhalb eines begrenzten Zeitraumes zu verstehen.

### **Wer ist Umsiedler?**

Personen, die zu Beginn des Umsiedlungszeitraumes als Eigentümer, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte im Ort ansässig sind, gelten für das eigengenutzte Anwesen als Umsiedler.



## 2.1) Einführung

### Welche Vorteile lassen sich beispielhaft aufzeigen?

- Der Umsiedlungsvorgang wird auf einen überschaubaren Zeitraum begrenzt.
- Die Dorfgemeinschaft mit ihren Gemeinschaftseinrichtungen und Vereinen kann erhalten bleiben.
- Die räumliche Trennung zwischen Verwandten, befreundeten Familien, Vereinsmitgliedern, Spielkameraden usw. wird vermieden oder zeitlich überbrückbar.
- Die Lebensfähigkeit des alten Ortes kann bis kurz vor Abschluss der Umsiedlung erhalten werden.
- Vertrautheit und Hilfeleistung zwischen den Dorfbewohner können während der Umsiedlung und beim Aufbau des neuen gemeinsamen Ortes viele Probleme mindern.



## 2.1) Einführung

- Die Planung für den neuen Ort kann spezifische Bedürfnisse der Bewohner berücksichtigen, weil sie sehr früh in die Planung eingebunden werden.
- Die gegenseitige Bekanntheit und die gemeinsame Geschichte der Umsiedler bietet die Chance, auch am neuen Ort rasch eine gemeinsame Basis und Identität zu finden.



## 2.2) Verfahrensablauf

### **Welches Gesetz bildet die Grundlage?**

Das Landesplanungsgesetz

### **Wer ist zuständig für das Verfahren?**

Arbeitskreis Umsiedlung Morschenich

Braunkohlenausschuss

### **Wie setzt sich der Braunkohlenausschuss zusammen?**

### **Wie setzt sich der Arbeitskreis zusammen?**



## 2.2) Verfahrensablauf

### Stimmberechtigte Mitglieder



#### **Kommunale Bank**

Mitglieder aus den im Braunkohlenplangebiet liegenden Gemeinden



+

#### **Regionale Bank**

Mitglieder, die nicht im Braunkohlenplangebiet ansässig sind und Mitglied des Regionalrates Köln oder Düsseldorf sind

+

#### **Funktionale Bank**

- 1 Vertreter der Industrie u. Handelskammer
- 1 Vertreter der Handwerkskammer
- 1 Vertreter der Landwirtschaftskammer
- 1 Vertreter des Arbeitgeberverbandes
- 3 Vertreter der Gewerkschaften
- 1 Vertreter der Landwirtschaft





# 2.2) Verfahrensablauf



**Braunkohlenplangebiet**



## 2.2) Verfahrensablauf

### Beratende Mitglieder

- Bezirksregierung Arnsberg
- Geologischen Dienstes
- Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (Bodenordnung, Vermessung und Technologie In der Flurbereinigung)
- Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- Erftverbandes
- Bergbautreibenden
- Landschaftsverbandes Rheinland
- Naturschutzverbände
- Vertreter der kreisfreien Städte und Kreise im Braunkohlenplangebiet



## 2.2) Verfahrensablauf

### Mitglieder insgesamt:

#### Braunkohlensausschuss

<b>Vorsitzender</b> <b>Prof. Dr.-Ing. Erhard Möller</b> <b>CDU</b> Tel.: 0241/6009 2121 0241/521 444	<b>1. Stellvertretender Vorsitzender</b> <b>Josef Johann Schmitz</b> <b>SPD</b> Tel.: 02465/1661	<b>2. Stellvertretende Vorsitzende</b> <b>Bettina Herlitzius</b> <b>DIE GRÜNEN</b> Tel.: 030/22771012	<b>3. Stellvertretender Vorsitzender</b> <b>Franz-Josef Zwingmann</b> <b>FDP</b> Tel.: 0241/51983196
--	---	--	---

#### Stimmberechtigte Mitglieder

CDU	SPD	DIE GRÜNEN
Gruppensprecher <b>Hans-Theo Schmitz</b> Tel.: 02274/7807	Gruppensprecher <b>Josef Johann Schmitz</b> Tel.: 02465/1661	Gruppensprecher <b>Horst Lambertz</b> Tel.: 02233/400713
Aach, Michael Brandts, Reiner Donix, Michael Engels, Hans-Josef Götz, Stefan Hachen, Dr. Gerd Kipphardt, Guntmar Körfer, Hans Kranz, Margarete Lorth, Gerhard Möller, Prof. Dr. Erhard Papen, Hans Hugo Rackwitz-Zimmermann, Heidi Schaviez, Karl Schmitz, Hans-Theo	Bonus, Horst Esser, Werner Höfken, Heiner Jakob, Bodo Kehren, Ferdinand Lennartz, Klaus Paffen, Dagmar Penkert, Heinz Schmitz, Josef Johann Thiel, Rainer	Beu, Rolf Herlitzius, Bettina Krause, Manfred Lambertz, Horst  <b>FDP</b> Gruppensprecher <b>Franz-Josef Zwingmann</b> Tel.: 0241/51983196  Dorten, Horst Finke, Rudolf Zwingmann, Franz-Josef

#### FUNKTIONALE BANK

Sachse, Detlev	(Industrie- u. Handelskammer)
Barkey, Ralf Wilhelm	(Handwerkskammer)
Frisen, Johannes	(Landwirtschaftskammer)
Milojčić, Dr. George	(Arbeitgeberverbände)
Bansner, Hans	(Gewerkschaft)
Ungermann, Ernst	(Gewerkschaft)
Maresch, Manfred	(Gewerkschaft)
Decker, Friedhelm	(Landwirtschaft)

#### Vertreter mit beratender Befugnis

gem. § 26 Abs. 6 Satz 1 LPIG	
Petri, Rolf	(Bergverwaltung)
Grünhage, Heinz	(Geologischer Dienst)
Baumann, Wilfried	(LANUV)
Lindner, Dr. Wulf	(Erftverband)
Kulik, Dr.-Ing. Lars	(Bergbautreibender)
Walter, Karl-Heinz	(Landschaftsverband Rheinl.)
Schubert, Dorothea	(Naturschutzverbände)
Thomas, Prof. Dr.-Ing. Joachim	(Bodenordnung, Vermessung und Technologie in der Flurbereinigung)
gem. § 26 Abs. 6 Satz 2 LPIG	
Streitberger, Bernd	Stadt Köln
Weinthal, Barbara	Stadt Mönchengladbach
Philippengracht, Hubert	Kreis Aachen
Spelthahn, Wolfgang	Kreis Düren
Kohlmann, Manfred	Rhein-Erft-Kreis
Pusch, Stephan	Kreis Heinsberg
Patt, Dieter	Rhein-Kreis Neuss
Sarikaya, Dr. Mehmet	Rhein-Sieg-Kreis
Kropp, Hartmut	Kreis Viersen
Rosenke, Günter	Kreis Euskirchen

#### Bezirksregierung Köln

- Geschäftsstelle des Braunkohlensausschusses -

Frau Reiß

Tel.: 0221/147-3446    Telefax: 0221/147-2905

Stand: Mai 2009



## 2.2) Verfahrensablauf

### Arbeitskreis Umsiedlung Morschenich des Braunkohlenausschusses

**Vorsitzender**  
**Prof. Dr.-Ing. Erhard Möller**  
**CDU**  
 Tel.: 0241/6009-2121  
 Tel.: 0241/444

**stellvertretender Vorsitzender**  
**Josef Johann Schmitz**  
**SPD**  
 Tel.: 02465/1661

#### CDU

Götz, Stefan  
 Möller, Prof. Dr.-Ing. Erhard  
 Schavier, Karl  
 Schmitz, Hans-Theo

#### Verhinderungsvertreter:

Donix, Michael  
 Engels, Hans-Georg  
 Kranz, Margarete  
 Lorth, Gerhard

#### SPD

Kehren, Ferdinand  
 Lennartz, Klaus  
 Schmitz, Josef Johann

#### Verhinderungsvertreter:

Jakob, Bode  
 Paffen, Dagmar  
 Penkert, Heinz

#### B90/DIE GRÜNEN

Lambertz, Horst

#### Verhinderungsvertreter:

Beu, Rolf

#### FDP

Finke, Rudolf

#### Verhinderungsvertreter:

Zwingmann, Franz-Josef

#### Funktionale Bank

Bansner, Hans  
 Decker, Friedhelm  
 Milojeic, Dr. George

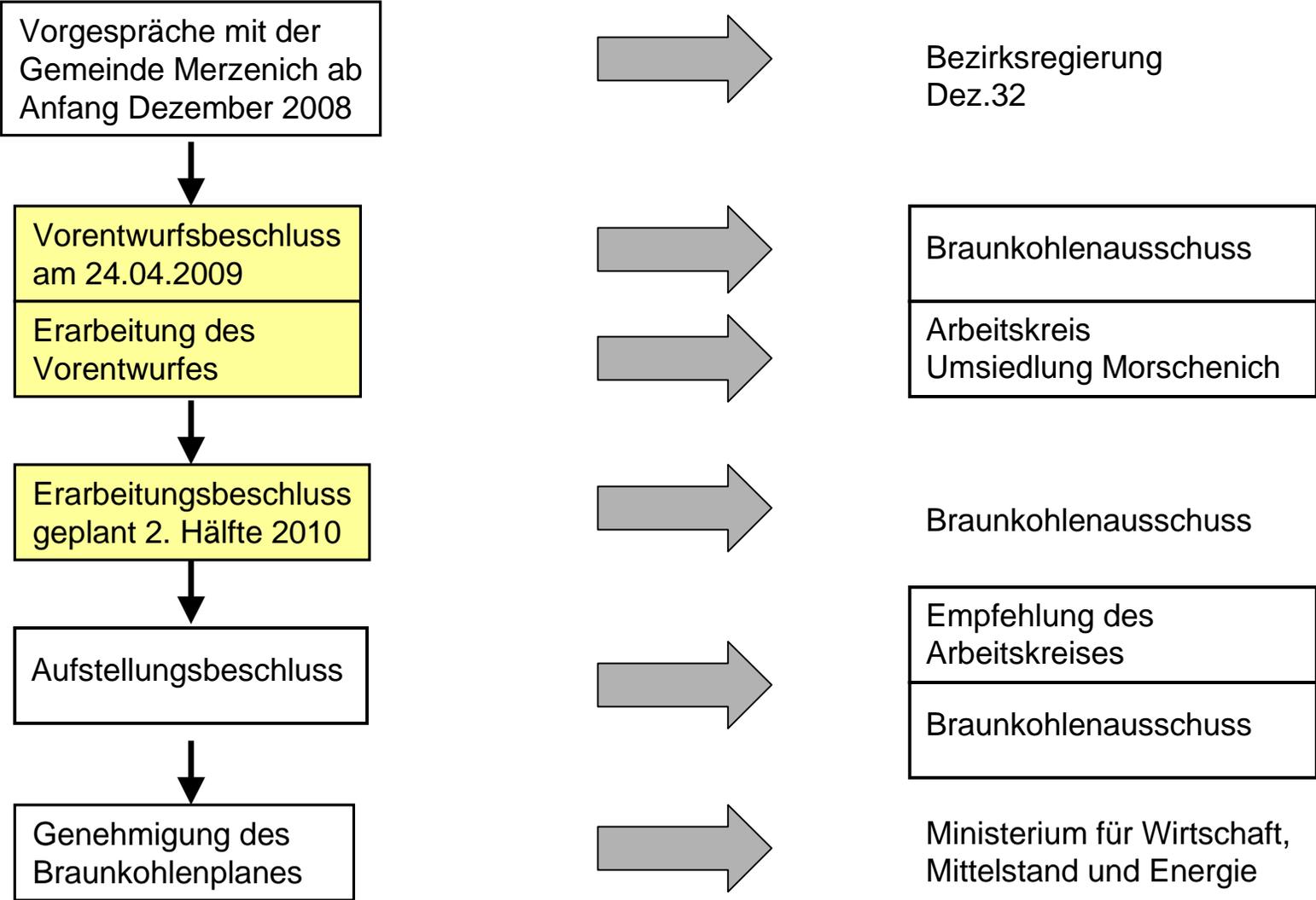
#### Verhinderungsvertreter:

Frizen, Johannes  
 Sachse, Detlev  
 Ungermann, Ernst

**Bezirksregierung Köln**  
**- Geschäftsstelle des Braunkohlenausschusses -**  
 Frau Reiß  
 Tel.: 0221/147-3446 Telefax: 0221/147-2905  
 Juni 2009



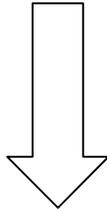
## 2.2) Verfahrensablauf





## 2.2) Verfahrensablauf

Vorgespräche mit der  
Gemeinde Merzenich  
ab Anfang Dezember  
2008



### Wer hat Gespräche geführt ?

- Bezirksregierung mit Gemeinde

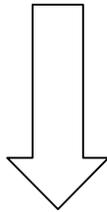
### Was waren die wesentlichen Inhalte?

- Information zum Verfahrensablauf
- Vorstellung der Arbeiten der Bürgerbeiräte
- Zusammenführen von Informationen zur Standortfindung
- Planung von Informationsveranstaltungen für die Morschenicher Bürger



## 2.2) Verfahrensablauf

Vorentwurfsbeschluss  
am 24.04.2009



### Wer hat den Beschluss gefasst?

- Braunkohlenausschuss

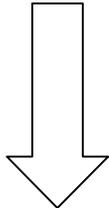
### Was hat er beschlossen?

- Erarbeitung des Vorentwurfes  
Braunkohlenplan Umsiedlung Morschenich
- Bildung des Arbeitskreises  
Umsiedlung Morschenich



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitung des  
Vorentwurfes



### Welche Arbeiten sind abgeschlossen?

- Scoping Termin mit RWE Power zu den Inhalten der Angaben für die Prüfung der Sozialverträglichkeit (SVP)

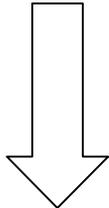
### Welche Inhalte sind zu erarbeiten?

- Vorstellungen zum Umsiedlungsstandort
- Darstellung der vorhandenen Sozialstruktur und der dafür bedeutsamen Infrastruktur in den betroffenen Ortschaften



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitung des  
Vorentwurfes



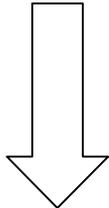
### Welche Inhalte sind zu erarbeiten?

- Beschreibung der möglichen wesentlichen Auswirkungen auf die Betroffenen, insbesondere Erwerbs- und Berufsverhältnisse, Wohnbedürfnisse, soziale Verflechtungen sowie die örtlichen Bedingungen der Betroffenen
- Vorstellungen zur Vermeidung oder Minderung von nachteiligen Auswirkungen vor, während und nach der Umsiedlung, sowohl für die Altorte als auch für die Umsiedlungsstandorte; dabei sollen insbesondere die einzelnen Bevölkerungsgruppen und Wirtschaftszweige berücksichtigt werden.



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitung des  
Vorentwurfes



### Welche Inhalte sind zu erarbeiten?

- Vorstellung der **Befragung** zur Erarbeitung der Angaben für die Prüfung der Sozialverträglichkeit durch **infas** in der 2. Bürgerinformationsveranstaltung im August

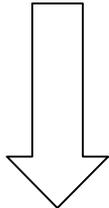
### Welche Schritte sind für die Standortfindung erforderlich?

- Termin mit Behörden und Stellen zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Angaben zur Umweltprüfung (Mitte August)



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitung des  
Vorentwurfes



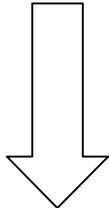
### Welche Schritte sind für die Standortfindung erforderlich?

- Vorlage der Angaben zur Umweltprüfung  
Ergebnis = Welche Flächen sind geeignet?
- 1. Sitzung des Arbeitskreises
- Informationsveranstaltung zu möglichen Standorten
- Standortentscheidung
- Befragung zur Dimensionierung des Umsiedlungsstandortes
- Festlegung des Umsiedlungsstandortes



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitung des  
Vorentwurfes

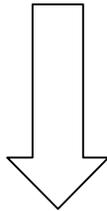


- Erarbeitung des Braunkohlenplanvorentwurfes, der zeichnerischen Darstellung und des Umweltberichtes
- Beratung im Arbeitskreis Umsiedlung Morschenich und Beschlussfassung



## 2.2) Verfahrensablauf

Erarbeitungsbeschluss  
des BKA



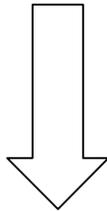
Braunkohlenplan, zeichnerische Darstellung und Umweltbericht und Angaben der Sozialverträglichkeit

- Beteiligung der Behörden und Stellen
- Offenlage in der Gemeinde Merzenich und im Kreis Düren
- **Öffentlichkeitsbeteiligung**
- Erörterungstermin
- ggf. 2. Offenlage
- Beratung aller Anregungen im Arbeitskreis Umsiedlung Morschenich



## 2.2) Verfahrensablauf

Aufstellungsbeschluss



Genehmigung

Beratung aller Anregungen zum Braunkohlenplan und der zeichnerischen Darstellung im Braunkohlenausschuss



## 2.2) Verfahrensablauf

Bauleitplanung

Bauleitplanung und Erschließung, diese Planung erfolgt parallel ab Festlegung des Standortes und der Standortgröße = Erarbeitungsbeschluss



### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich

#### Beachtung von landesplanerischen Vorgaben

- Zuordnung zum Allgemeinen Siedlungsbereich
- Flächen außerhalb von Überschwemmungsgebieten
- Flächen außerhalb von Lärmschutzzonen
- Berücksichtigung ökologischer Belange

#### Beachtung der städtebaulichen Eignung

- Nähe zu seismisch aktiven Verwerfungen
- vorhandener/geplanter Leitungstrassen

#### Lage im Gemeindegebiet



### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



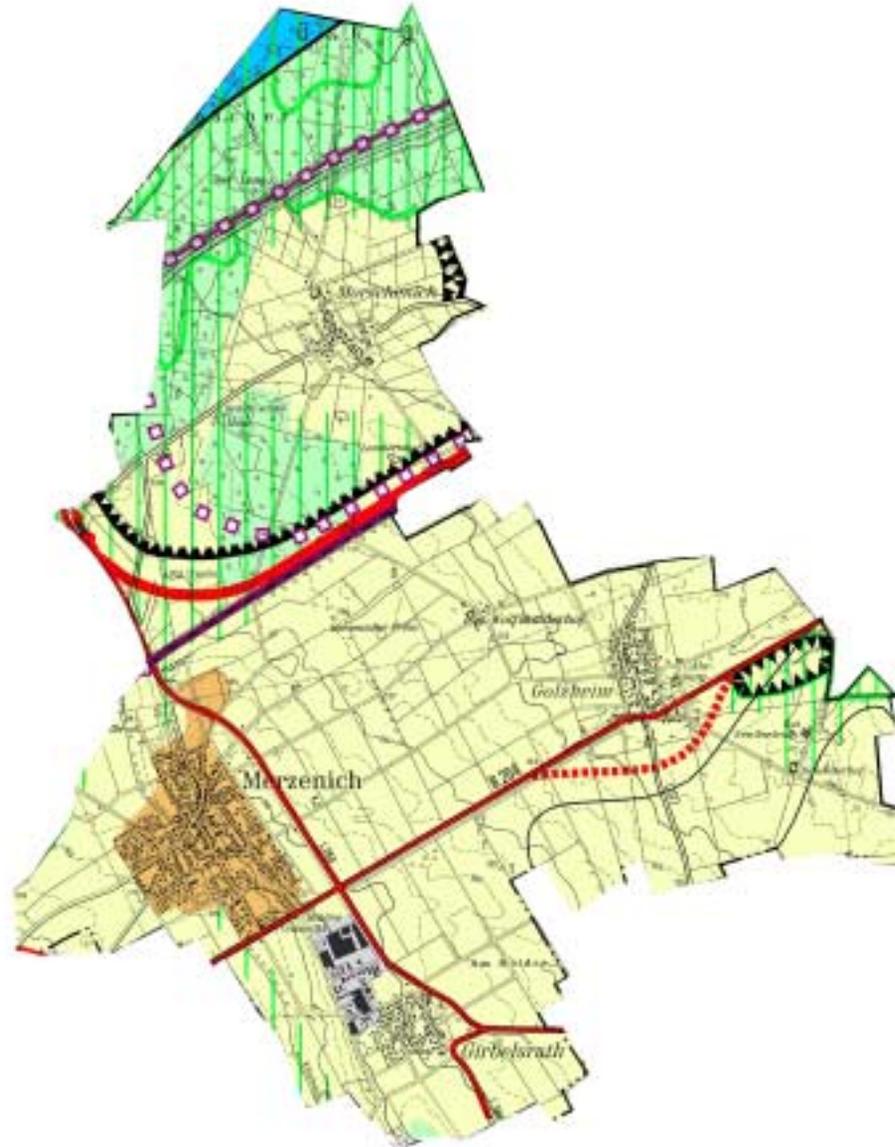


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich





### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



Auszug aus dem Regionalplan  
Gemeinde Merzenich



### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich

Darstellung des Allgemeinen Siedlungsbereiches Merzenich

M. 1:10.000

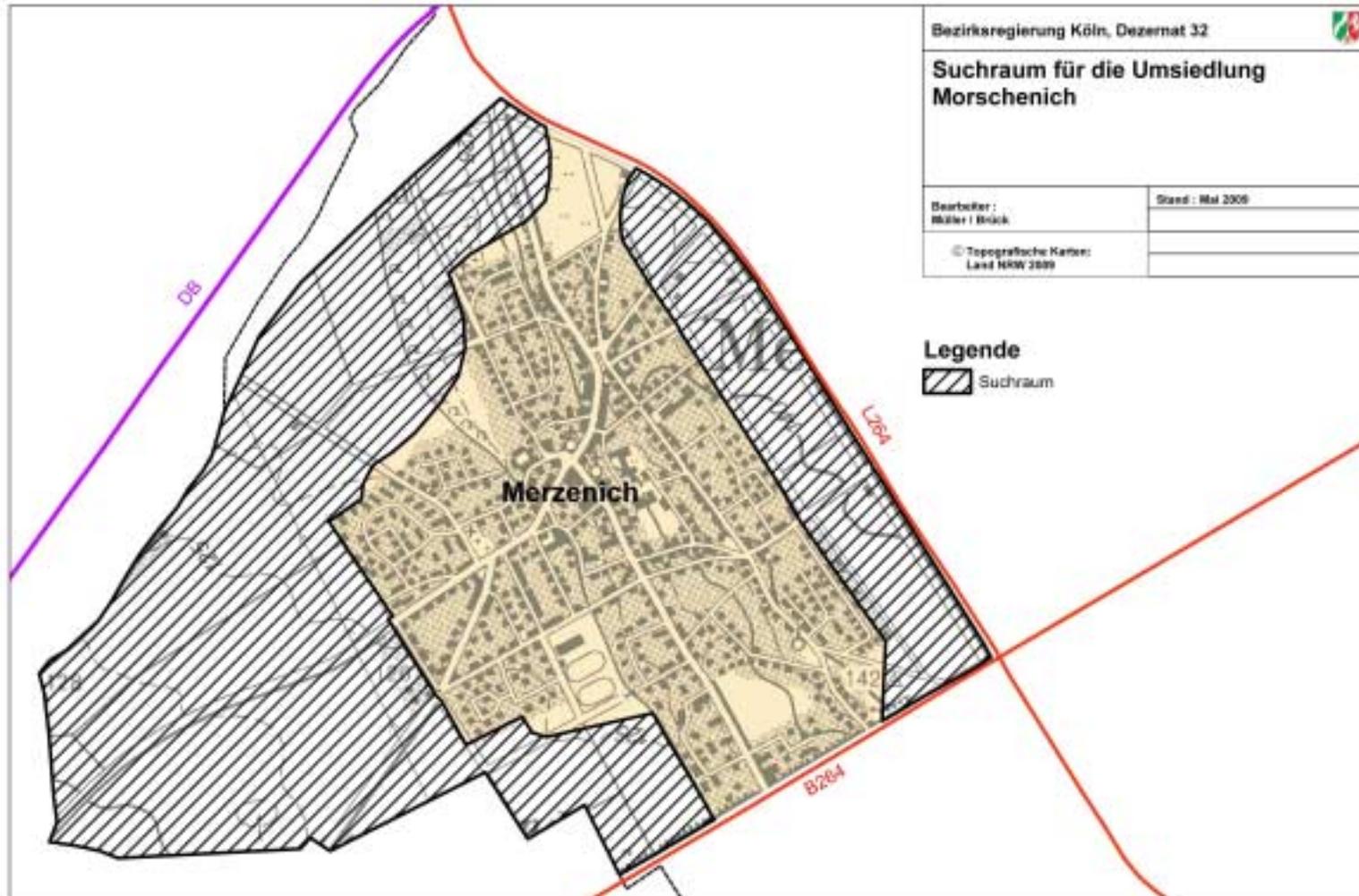




### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich

#### Erster Schritt zur Standortfindung

- Abgrenzung des Suchraumes





### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich

#### Zweiter Schritt zur Standortfindung

- Überprüfung des abgegrenzten Suchraumes auf

#### landesplanerischen Vorgaben

- Zuordnung zum Allgemeinen Siedlungsbereich
- Flächen außerhalb von Überschwemmungsgebieten
- Flächen außerhalb von Lärmschutzzonen
- Berücksichtigung ökologischer Belange

#### städtebaulichen Eignung

- Nähe zu seismisch aktiven Verwerfungen
- vorhandener/geplanter Leitungstrassen

#### Lage im Gemeindegebiet

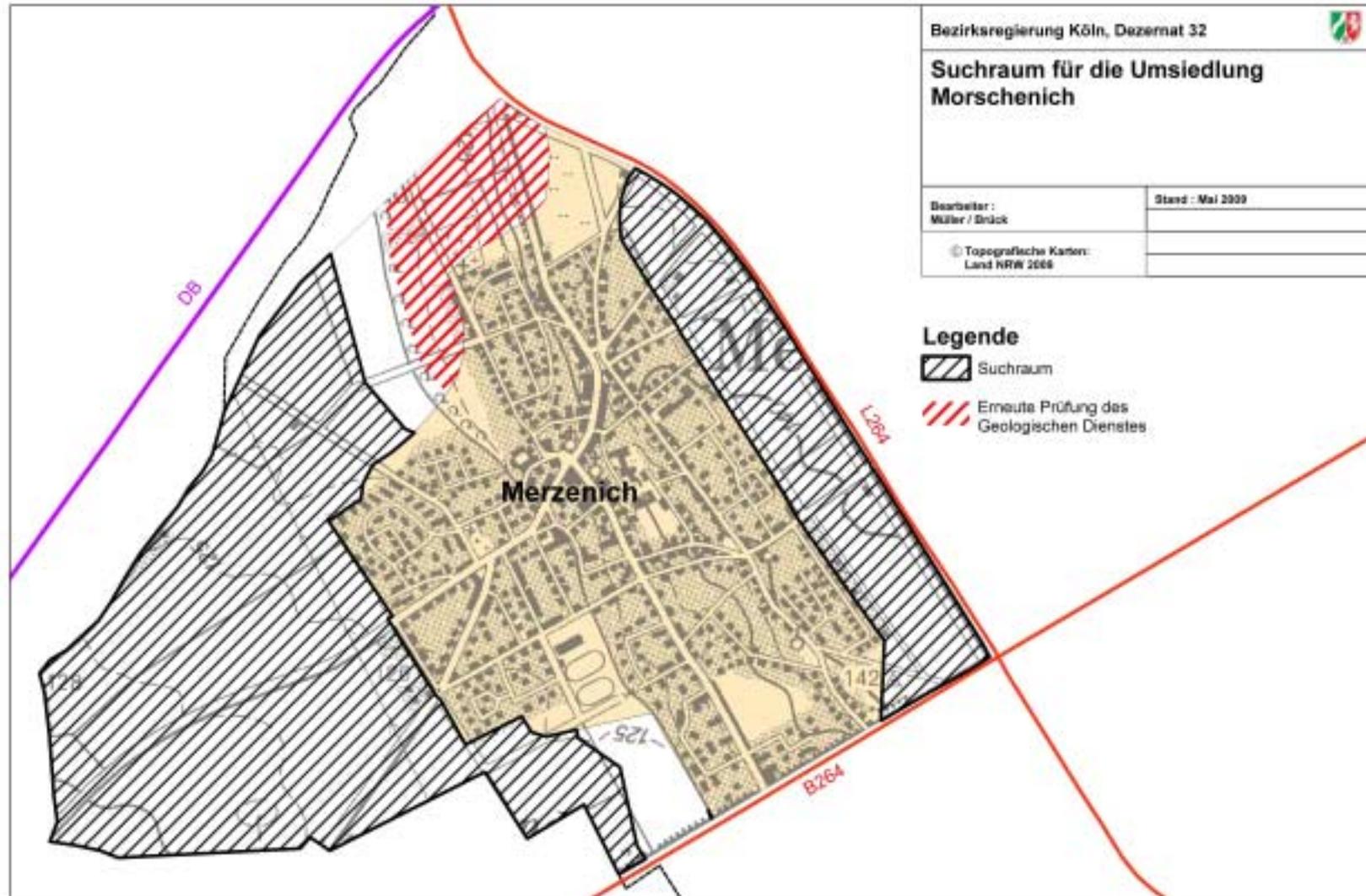


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich





### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich





## Dritter Schritt zur Standortfindung

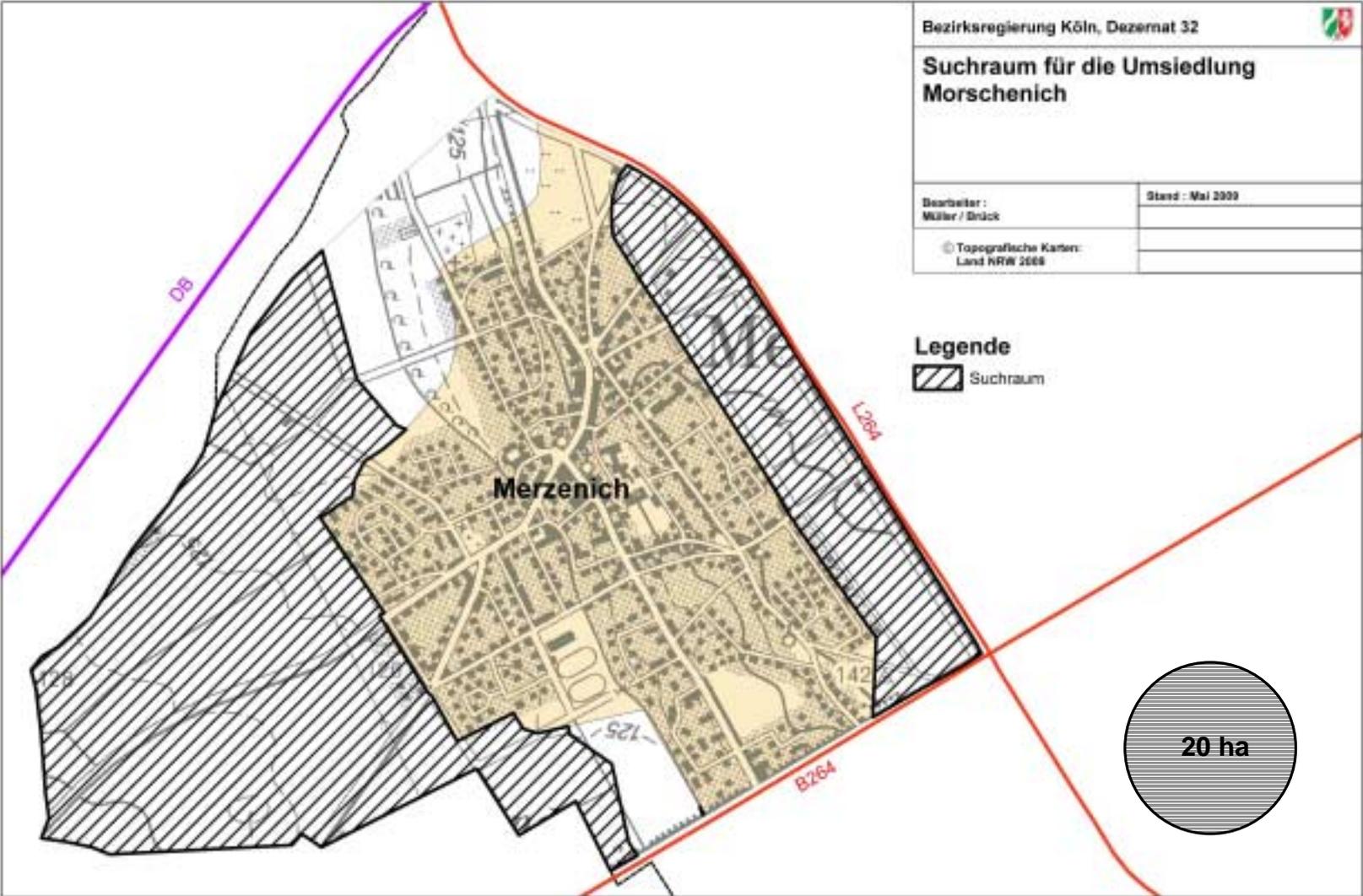
- Festlegung des Suchraumes für die Umweltprüfung unter Berücksichtigung der zuvor genannten Restriktionen



- Erarbeitung einer Unterlage für die Festlegung des Untersuchungsrahmens, die den Beteiligten vor dem Termin zur Verfügung gestellt wird

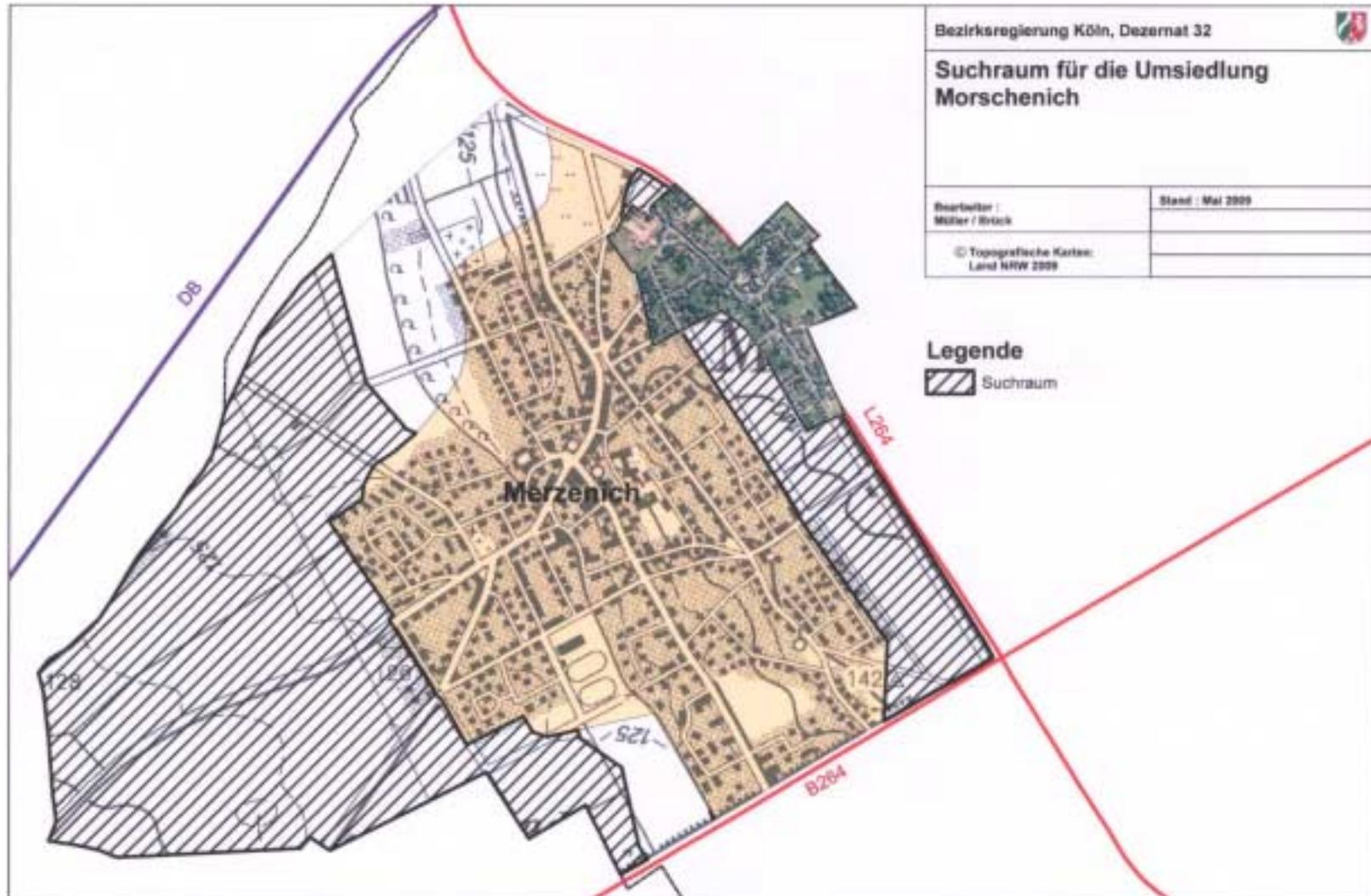


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



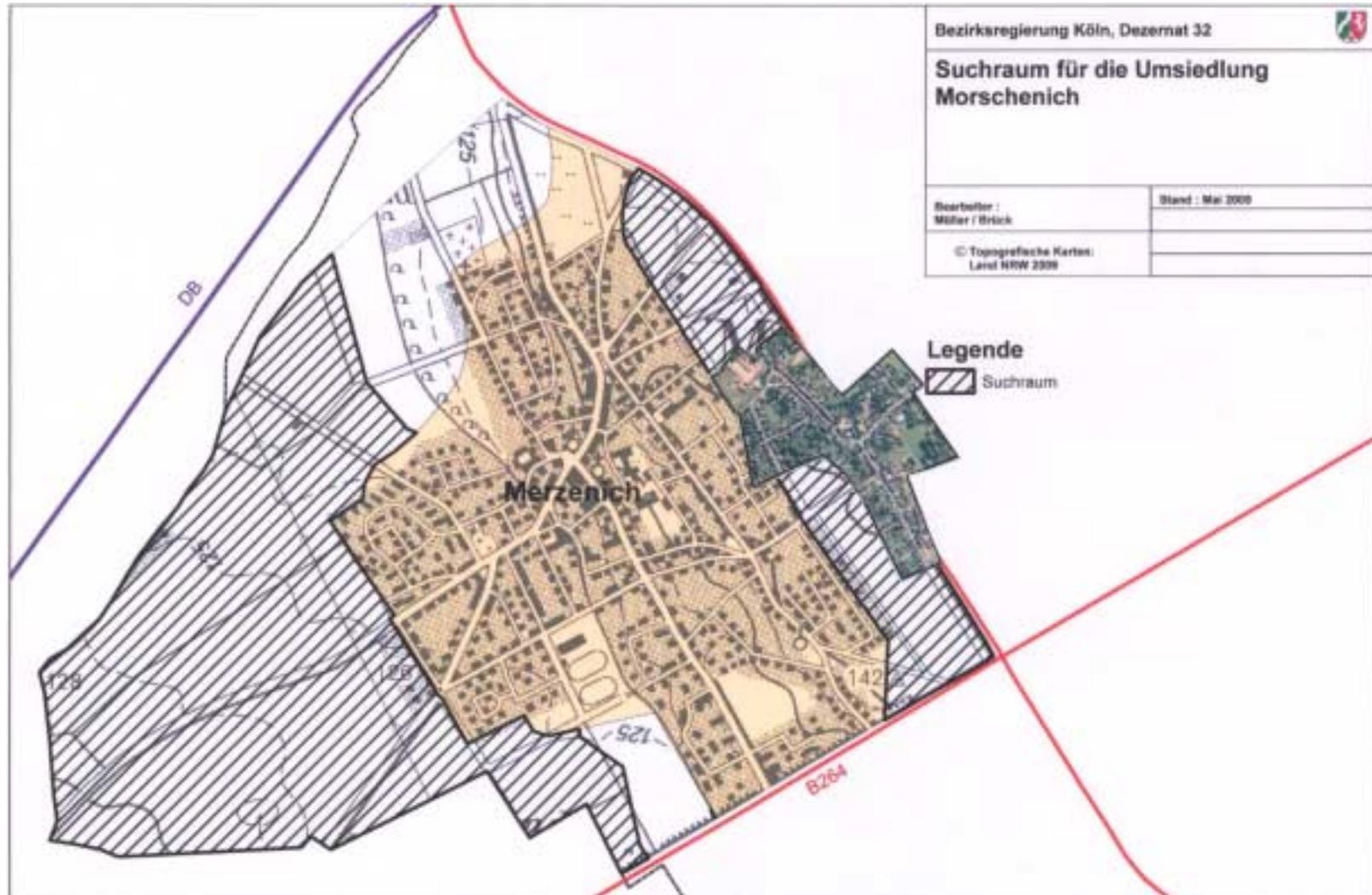


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



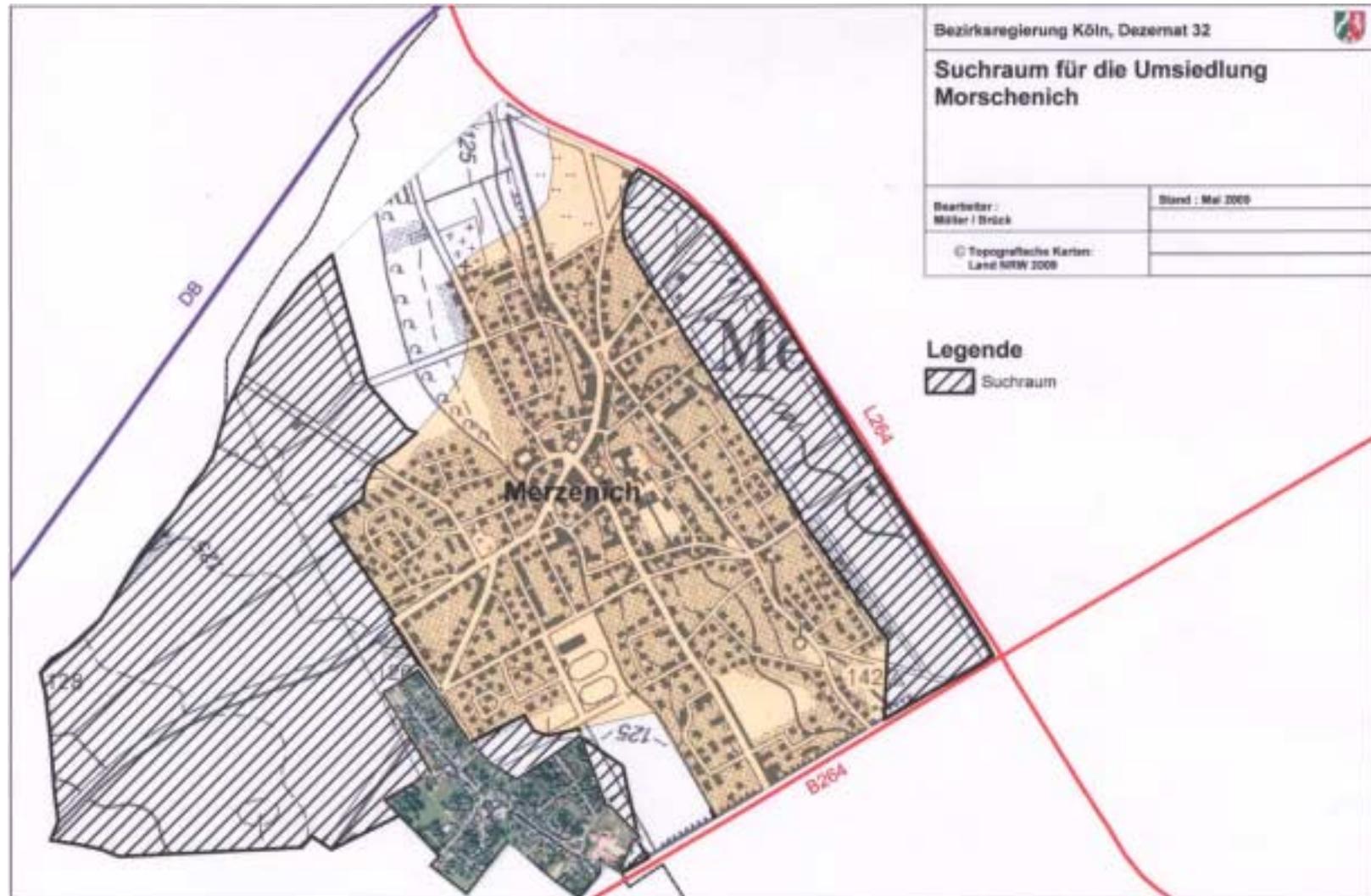


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



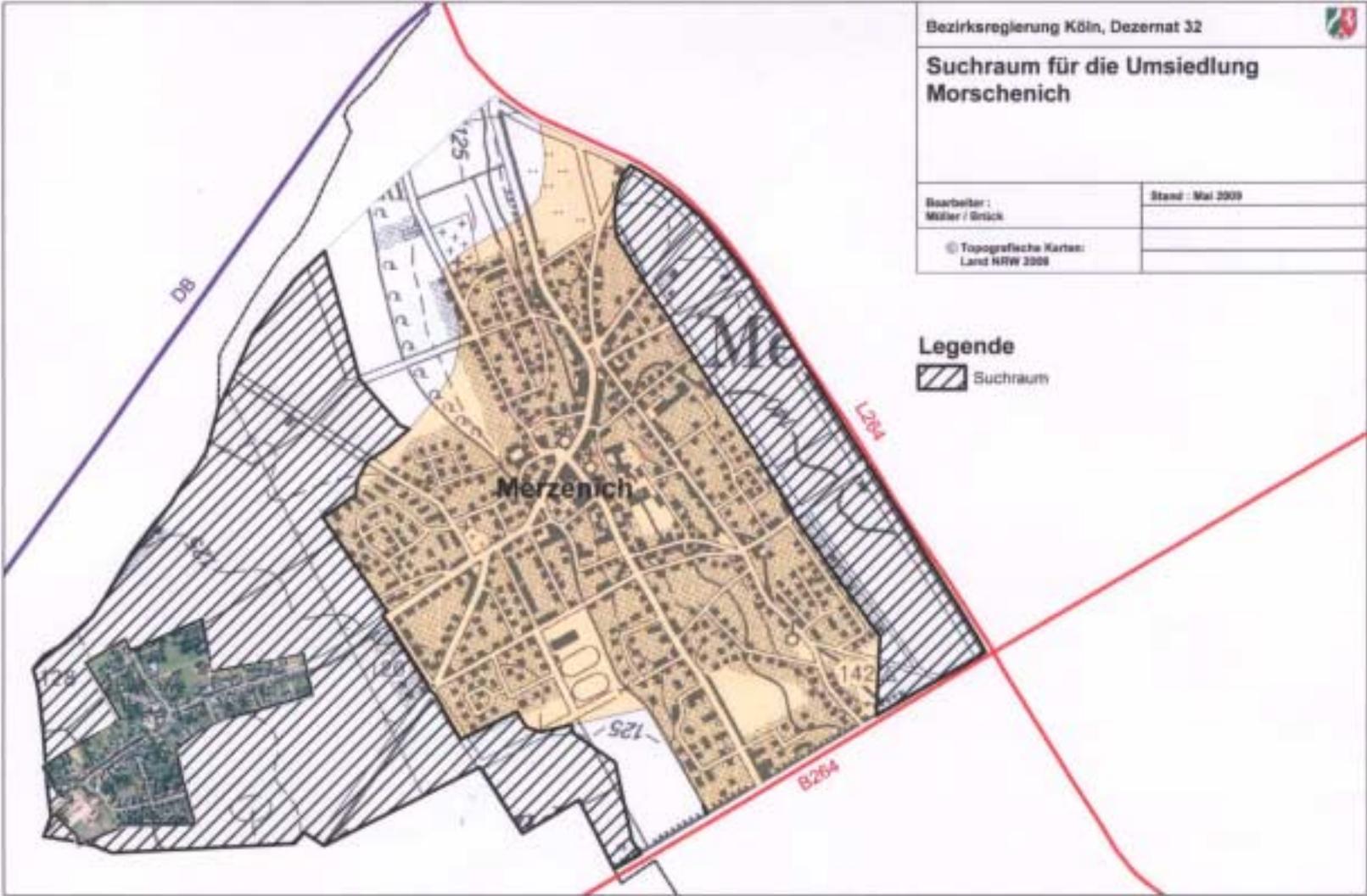


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich



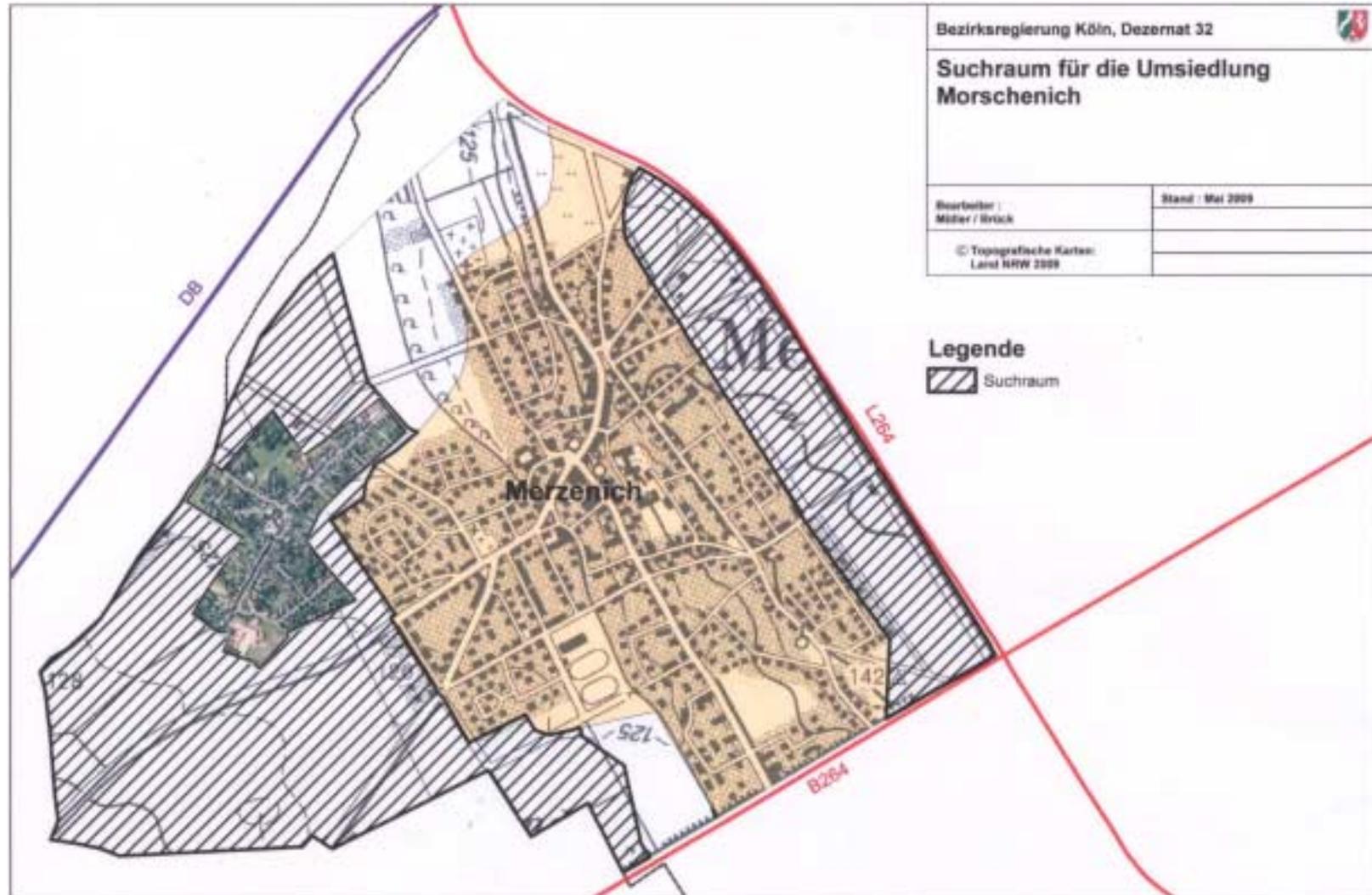


### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich





### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich





### 3) Standortfindung für Neu-Morschenich

- Vorlage der Angaben zur Umweltprüfung  
Ergebnis = Welche Flächen sind geeignet?
- 1. Sitzung des Arbeitskreises
- Informationsveranstaltung zu möglichen  
Standorten
- Standortentscheidung
- Befragung zur Dimensionierung des  
Umsiedlungsstandortes
- Festlegung des Umsiedlungsstandortes



## 4) Ausblick

### Wie geht es weiter?

- Verteilung der Umsiedlerfibel an alle Haushalte
- 2. Bürgerinformationsveranstaltung im August

#### Vorgesehene Tagesordnungspunkte:

- Vorstellung der Befragung zu den erforderlichen Angaben zur Sozialverträglichkeit durch **infas**
  - Entschädigungsvortrag RWE Power AG
- 
- 3. Informationsveranstaltung zu möglichen Standorten



## **Hinweis auf die Internetseite der Bezirksregierung Köln**

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/gremien/braunkohlenausschuss/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/braunkohlenausschuss/index.html)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**